



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

3. Von vnendtlicher Gerechtigkeit Gottes.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

III. Daß er ihrer auch nicht wenig lasse am End des Lebens schwerlich versucht werden / oder doch vnberẽit sterben / vnd also in langwirige Straff des Fegewers gerathen / wie der Weise Mann andeuten will / sprechen : Ein hart Herz wirts Voss haben am lesten. Eccl. 3. Vnd / Wer die Gefahr liebt / wirdt darinn verderben.

III.

Von vnendlicher Gerechtigkeit Gottes.

Bedencke die unbegreifliche Gerechtigkeit Gottes / welche etlicher Massen vnd ein wenig auß diesen Zeichen kan abgenommen werden.

1. Daß er in diesem Leben jede Todtsünde strafft mit Entziehung der Genaden / mit nagendem Gewissen / mit Forcht der Höllen / in jenem aber mit schmerzlicher Straff des Schadens / vnd Empfindlichkeit / vnd zwar in Ewigkeit weniger noch als wir verdient haben.

II. Daß er auch die läßliche Sünd in diesem Leben strafft mit Entziehung der Hülff überflüssiger Genaden / Inbrunst der Lieb / Freud vnd geistliches Trosts: im andern aber mit so schmerzlicher Entziehung / oder Aufshaltung der Glorj / mit so scharpffen Pennen des Segewers / damit er auch seine liebe Kinder züchtiget.

III. Daß er frembde Sünden an seinem eingebornen lieben Sohn also hat gestrafft / vnd lassen abbüssen mit so vieljährigem Exilend / mit so viel Scuffzen / Arbeit / Schmerzen / Schmach / vnd schmähhlichen Kreuztodt.

I V.

Von der Vnermessheit / vnd Gegenwart Gottes allenthalben.

Eswege die vnerforschliche Vermessenheit / vnd allenthalbige gegenwart Gottes nach viererley Weiß / daß er allenthalben ganz sey auff aller vollkommenichste Weiß / aneinander / ewiglich / vnbegreiff-

lich/